

50. Jahresversammlung

und Jubiläum zum 50 jährigen Bestehen des Vereins.
Samstag den 6. November 1955 im Hotel Bahnhof, Trieb.

Zur Feier des Tages hatte sich eine große Zahl
„Schonmaliger“ und Freunde & Gönner eingefunden.

Der Präsident eröffnet die Versammlung um
1350 Uhr. Bei der Begrüßung gibt er seinen Freunde
Ausdruck, dass so viele der Einladung Folge leisteten.
Er erinnert wieder an den Zweck und die Aufgabe
des Vereins, um dessen Unterstützung er ersucht.

Zum besondern werden begrüßt: die Ehrenmit-
glieder, die Veteranen, die Lehrerschaft der Bezirksschule,
Herr Dr. Köhler, Altlehrer als Verfasser des Fest-
schrift, Herr Gemeindevorstand Schmid als Prä-
sident der Bezirksschulpflege, H. H. Pfarrer Spuhler,
Trieb, Herr Robert Reimann, Kantonalrat, Wälflinswil,
und Herr Professor Dr. A. Pfeiler, Haus-Luzern.

1. geschäftliches.

Der Präsident verweist auf die Traktanden-
liste über Einladung.

Das Protokoll wird in Abwesenheit des
Aktuars durch den Kassier gelesen und von
der Versammlung genehmigt.

Jahresbericht. Der Präsident gibt bekannt,
dass die an der letztjährigen Versammlung
für Schüler und Schule beschlossenen Beiträge
ausgerichtet worden sind. In drei Sitzungen
mit der Lehrerschaft der Bezirksschule und
Altlehrer Herr Dr. Köhler wurden die notwendigen

Beschlüsse die Schule und Schüler betreffend gefasst.
Die Schülerbibliothek konnte mit Hilfe unseres Beitrages
weiterhin mit wertvollen Werken bereichert werden.

Konventionen. In Berücksichtigung der Ausgaben der
Einladung sind zu vermerken:

Zeitgliederbestand am 1. Juli 1954	766
Kontributionen	20
Tafel	786
Austritte wegen Todesfall	5
Austritte wegen Nichtzahlung der Beiträge	73
Bestand am 1. Juli 1955	708

Im Laufe des vergangenen Jahres sind
folgende Zeitglieder verstorben:

H. Herrn Pfarrer Otto Knecht, Frick,
Herrn Wilhelm Kuppsprecht, Aersingen,
" Walter Ruder, Baden,
" Jakob Spüller, sen. Frick,
" Fridor Bürgi Frick,

Die Beerdigung der Genannten erfolgte in üblicher
Weise.

Ausschliessend gibt der Präsident diejenigen Zeit-
glieder bekannt, die ihrer Nichtteilnahme an der Ver-
sammlung entschuldigten.

Herr Basbart dankt für die Herausgabe des Zeit-
gliederverzeichnis und regt die intensive Zeit-
gliederüberholung an. Der Vorsitzende verdankt die
Anregung und erklärt, dass die Frage der Werbung
bei den älteren Jahrgängen geprüft werde und dass
Herr Rektor Zimmermann diese bei den aus der
Schule Austrittenden Schülern besorge.

Kreditversicherung. Der Vorsitzende beantragt als
Jubiläumsgabe den Betrag von Fr. 2500.- auszu-
richten mit der Bestimmung dass Fr. 1500.- für
Anschaffungen für die Schülerbibliothek und Fr. 1000.-
für physikalische Lehrmittel verwendet werden.

Der Antrag wird vom Vorsitzenden kurz begründet,

und die Ausgabe von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Rechnungsablage. und Revisorenbericht.

Der Vorsitzende verweist auf den gedruckten Bericht der Buchhaltung. In Abwesenheit der Revisoren wird deren Bericht durch Herrn Geometer Küller gelesen.

Die Rechnung wird als in Ordnung befunden und es wird beantragt, diese zu genehmigen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

Verschiedenes. Es liegen keine Geschäfte vor sodass der Vorsitzende den geschäftlichen Teil nur kurz als erledigt erklärt.

2. Jubiläumsakt zum 50-jährigen Bestehen des Vereins.

Die Eröffnung desselben erfolgt mit einem Orchestervortrag unter der Leitung von Herrn Lehrer Känck.

Zum kurzen, geschichtlichen Rückblick gibt der Vorsitzende Auskunft über die Gründung unserer Bezirkschule, als Initianten nennt er die Herren Karl Albert Luser, Karl Josef Känck, Känck, Posthalter und Pastor. Herr Pfarrer Vogt, alle in Frick. Die Gründung wurde im Jahre 1865 beschlossen und die Schule 1867 eröffnet. Zum Unterrichte hatten sich 29 Schüler eingefunden, die von den beiden Hauptlehrern Herr Theiler und Herrn Wahlrüt unterrichtet wurden.

Die Gründung unseres Vereines erfolgte auf die Initiative der Herren Adolph Anzler, Emil Schmid und Wilhelm Ursprung, alle in Basel wohnhaft.

Am 18. Juni 1905 fand die Gründungsversammlung im Gasthof zum Engel in Frick statt, worüber in der zum Anlasse des Jubiläums herausgegebenen Festschrift berichtet wird.

Schlusssatz: Die anwesenden Gründungsmitglieder und die ehemaligen Vorstandmitglieder werden ~~(...)~~.

mit einer Knopflochblume besetzt.
Als Veteranen mit 40 jähriger Vereinszugehörigkeit

werden erwartet:

- Frau Maria Schmid, Hausfrau,
- " Marta Haarer-Keller, "
- Hochw. Herr Ernst Simonet, Regent,
- Herrn Robert Amster, Gemeindevorsteher,
- " Walter Basler, Lehrer,
- " Hans Businger, Fabrikant,
- " Solomon Herzog, Kaufmann,
- " Alois Rohrer, Arzt,
- " P. Rohrer, Reg. Verwalter,
- " ^{Wier. Roth, Direktor}

- Suhr
- Kölliken,
- Luzern,
- Altsheim,
- Wettingen,
- Basel,
- Frick,
- Kunzbaden,
- Wieser.
- Frick

In Ausführung des Vereinsbeschlusses übergibt
hierauf der Vorsitzende an Herrn Rektor Zimmermann
mit einem Blumenstraus die Jubiläumsgabe von Fr. 250.-
Herr Rektor Zimmermann verdankt die Gabe mit
Freude und erklärt, diese im Sinne der Gabe zu
verwenden.

Als Honorar für die Verfassung der Festschrift werden
Herrn Dr. Köhler mit einem Blumenstraus ^{mit Brief} (Fr. 200.-) über-
geben unter herzlichem Verdankung der fleißigen Arbeit.

Auch Herr Lehrer Späth erhält einen Blumenstraus
als Dank und Anerkennung ~~(...)~~ seiner Arbeit und Be-
mühungen mit den Schülern und dem Orchester für
die Vorbereitung der Feier.

Herr Gemeindevorsteher Schmid Frick richtet als Prä-
sident der Bezirksschulpflege einige freundliche Worte
an die Versammlung. Er dankt dem Verein für die
Unterstützung von Schülern und Schule und bemerkt,
dass der Segen des Wirkens des Vereines immer zu verspüren
sei. Auch sei es eine schöne Aufgabe der ehre-
maligen den jetzigen Schülern zu helfen.

Der Vorsitzende verdankt die Ausführungen
von Herrn Schmid aufs beste.

Herr Dr. Köhler verdankt das erhaltene Honorar nebst
Blumenstraus und erwähnt die Versammlung
den Wegleiterspruch der Festschrift stets zu beherzigen:

- 1. So fründigs Mündli; isch's mit e Fründli lu. s. w. " nach J.P. Hebel.
 - 3. Theater, Schüleraufführung. 4. Drei gesungl. musikal. Darstellungen
- Zum Vortrag gelangten gemäss ~~(...)~~ Programm.

4 u - capella - lieder für Schülerchor,
2 Kantaten für Schülerchor und Orchester,
als Theater: zwei Schwankspiele nach Hans Sachs,
und drei gesunglich - musikalische Parodien.
Die Vorträge ernteten reichlichen Beifall und
der Vorsitzende verdankt die Parodien
aufs beste.

Herr Professor Dr. Theiler aus Karw erhielt noch
meist nur über die Besetzung seiner Pater, Herr
Bezirkslehrer Theiler und die Gründe dessen Wahl
an die Bezirksschule Trieb zu sprechen. Er sagt,
dass für Herrn Theiler die Schule alles ~~ist~~, dass er
nebenbei aber auch ein guter Familienvater war.
Die Wahl als Lehrer nach Trieb sei auf den da-
maligen Lehrmangel im Karwan zurückzuführen.
Der Sprecher lobt die Hinrichtung der Bezirksschulen
im Karwan, dankt der Lehrerschaft für ihre Tätigkeit
an der Schule in Trieb. Ebenfalls dankt er unserem
Verein für seine Hilfeleistung an Schüler und Schule.
Die Ausführungen werden applaudiert und vom
Vorsitzenden herzlich verdankt.

Das System des Vorsitzenden auf Traktandum
5. Tang und gemütliches Zusammensein verweicht,
wünscht er allen noch frohe Unterhaltung, gute
Heimkehr und frohes Wiedersehen im nächsten Jahr.

Der Sekretar:
i. v. Keller.

Der Präsident:
O. Wösch